

PRESSEMITTEILUNG



PM 39/09

MA HSH weist UKW-Frequenz für den Standort Föhr zu und erteilt Zulassungen für „Sylter Fernsehen“ sowie den Veranstaltungsfunk „Radio Öömrang“

Norderstedt, den 17. Dezember 2009 – Auf seiner jüngsten Sitzung hat der Medienrat der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) beschlossen, dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein (OKSH) die UKW-Frequenz 96,7 MHz am Standort Föhr für die Dauer von zehn Jahren zuzuweisen. Mit bürgernahen Sendungen im Hörfunk-Programm des OK Westküste soll ein Beitrag zur Förderung der friesischen Minderheitensprache geleistet werden. Die Kooperation von OKSH und Ferring Stiftung sowie von Ferring Stiftung und Friesenrat stellen die Produktion des friesischen Programms sicher. Der OKSH strebt einen Ausbau der friesischsprachigen Sendezeit auf bis zu sieben Stunden pro Tag an. Auch den nichtfriesischen Bewohnern des Sendegebiets soll auf Deutsch über die Aktivitäten der Friesen berichtet werden.

Des Weiteren hat die MA HSH der TV Link new media GmbH & Co. KG die Zulassung für die Veranstaltung und Verbreitung eines Fernsehvollprogramms in Hamburg und Schleswig-Holstein für die Dauer von zehn Jahren erteilt. Mit einer Verbreitung über das Internet soll das „Sylter Fernsehen“ das touristische und kulturelle Angebot der Insel Sylt vorstellen und tägliche Nachrichten präsentieren.

Auf Grundlage einer temporären Zulassung der MA HSH wird das traditionelle nordfriesische Volksfest „Amrumer Biaken“ vom 19. bis zum 23. Februar 2010 erstmals von einem eigenen UKW-Sender begleitet. Dem lokalen Veranstaltungshörfunkprogramm „Radio Öömrang“ wurde dazu die UKW-Frequenz 88,1 MHz zugewiesen.

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), stv. Pressesprecherin Leslie Middelman, Telefon 040 / 36 90 05-23, E-Mail middelmann@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.